

IfZ vergibt Qualitätssiegel für gute Motorradausbildung

Engagierte Fahrschulen mit einer guten Motorradausbildung sollen künftig einfacher zu finden sein. Das Essener Institut für Zweiradsicherheit (IfZ) hat ein entsprechendes Qualitätssiegel entworfen. Mit ihm können Fahrschulen auf die Einhaltung von Standards über die gesetzlichen Anforderungen hinaus sowie ihre überdurchschnittliche Kompetenz in der Zweiradausbildung hinweisen.

Nach intensiver Diskussion mit Fahrlehrern, Verkehrssicherheitsexperten und Fahrschülern soll das IfZ-Zertifikat dazu beitragen, das Ausbildungsniveau zu erhöhen, um damit langfristig die Verkehrssicherheit von motorisierten Zweiradfahrern zu verbessern. Eine Voraussetzung für die Vergabe ist, dass alle Fahrlehrer gute und engagierte Motorradfahrer sind und dies sowohl in theoretischer als auch praktischer Hinsicht. Auch die Begleitung der Fahrschüler mit dem Motorrad ist für siegelführende Fahrschulen in großen Teilen der Ausbildung Pflicht. Um das eigene Wissen und Können weiterhin zu untermauern und auf aktuellstem Niveau zu halten, verpflichten sich die Fahrschulen außerdem zur regelmäßigen zweiradspezifischen Fortbildung ihrer Fahrlehrer.

Um den Qualitätsstandard der Fahrschule aufrechtzuhalten, haben auch die Führerscheinanwärter selbst die Möglichkeit, mit Hilfe eines objektiven Fragenkatalogs das

Ausbildungsniveau ihrer Fahrschule zu "beurteilen".

Vergeben wird das Qualitätssiegel mit drei, vier oder maximal fünf Sternen, wobei der vierte oder fünfte Stern "nur" das i-Tüpfelchen darstellt. Fahrschulen, die mit drei Sternen ausgezeichnet sind, erfüllen alle notwendigen Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung.

Die Fahrschule Krüssmann in Oberhausen ist die erste, die entsprechend zertifiziert wurde. Nähere Informationen gibt das Institut für Zweiradsicherheit auf der Internetseite www.zweirad-fahrschule.de. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



IfZ-Siegel für gute Motorradausbildung einer Fahrschule.



Das erste IfZ-Qualitätsiegel für gute Motorradausbildung (von links): Institutsleiter Dr.-Ing. Achim Kuschefski, Fahrlehrein Andrea Strzebrakowski, Fahrschulinhaber Klaus Krüssmann und Fahrlehrer Frank Gade.